Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **36 (1929)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kate herstellen, Handel mit solchen treiben oder sich auf sonstige Weise auf dem Faserstoffgebiet betätigen, sei es in der Schweiz, sei es im Auslande; wie auch die Vornahme aller mit diesem Zweck zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Manfred Gminder, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Reutlingen (Württemberg), Präsident; Robert Frick, Kaufmann, von und in Zürich, Vizepräsident, und Hans Nabholz, Ingenieur, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Talacker 40, Zürich 1.

LITERATUR

Schweizer Art und Arbeit, Schweizerwoche-Jahrbuch 1928/29, herausgegeben unter dem Patronat des Schweizerwoche-Verbandes, unter Mitwirkung der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung, Preis Fr. 2.—. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Der neue Band ist vom Schweizerwoche-Zentralsekretariat von Grund auf umgestaltet worden und präsentiert sich als schmuck ausgestattetes Heft von 144 Seiten. Aus dem Inhalt erwähnen wir — außer einer Schweizer Novelle von Eugen Wyler und einem interessanten Jugend-Wettbewerb: Das Kreuz im Schweizerwappen, Neue Ergebnisse der Pfahlbauforschung, Vorarbeiten zu einer schweizerischen Rassenkunde, Wie ein Volkslied entsteht, Jugend und Großstadt, Der Schutz des Meistertitels, Der Schweizerische Rundspruch, Friede und Wehrpflicht, Konflikte des Auslandschweizers, Der Schweizer als Beamter des Völkerbundes, Der Geist von Locarno, Schweizer oder Ausländer als Auslandvertreter, Ford und wir, Die Tragödie der tessinischen Auswanderung, Das schweizerische Volkseinkommen, Die Möglichkeiten eines nationalen Motorbetriebsstoffes, Der Schweizerfilm, Nationale und internationale Voraussetzungen des Luftverkehrs, Südfrüchte in der Schweiz, Landwirtschaftliche Absatzförderung, Aus der Werkstatt eines Jugend- und Volksbuches, Im Schieferbergwerk, Die Stellung der Schweiz im internationalen Sportbetrieb, Das Schweizer Pferd. Die Autostraße Hamburg-Basel-Italien, Faltbootwandern, Neues Bauen — Neues Wohnen, Schweizerische Bauernmöbel, Entwicklungstendenzen der Städte.

Ein besonderer Abschnitt des Buches ist der Schweizerwoche-Bewegung und der Organisation der Handelsförderung gewidmet, es folgt eine Wirtschafts-Chronik mit beachtenswerten Darstellungen über verschiedene Industrien. Der 5. Teil ist den schweizerischen Arbeitsstädten gewidmet. Auf Kunsteinlagen wird der Buchtitel trefflich symbolisiert.

Die Normung in Industrie, Handel, Gewerbe und Haushalt. Herausgegeben von der Schweizerischen Normen-Vereinigung „SNV", Zürich 2, Lavaterstraße 11. Broschüre 128 Seiten, 58 Abbildungen, Preis Fr. 3.50.

Die Wandlungen der Zeit, die fortschreitende Mechanisierung, die gewaltige Entwicklung von Technik und Industrie, ein sich ständig zuspitzender Wett- und Konkurrenzkampf in Industrie, Handel und Gewerbe hatten zur Folge, daß alte Ueberlieferungen, die jahrzehntelang mitgeschleppt wurden, als hemmender Radschuh des Fortschrittes, als überflüssiger Ballast über Bord geworfen werden mußten. Derartige Ueberlegungen haben wohl den Verein Schweizerischer Maschinenindustrieller veranlaßt, ein besonderes Normalienbüro ins Leben zu rufen; später entstand dann die Schweizerische Normen-Vereinigung. Die vor kurzem erschienene Schrift will nun eine Orientierung geben über das Allgemeine der Normung und deren Vorteile. Sie verweist ganz besonders auf die vom Deutschen Normenausschuß geleisteten gewaltigen Arbeiten, die für uns in der Schweiz deshalb von ganz besonderem Interesse sein dürften, weil sie auf dem Kontinent am umfassendsten sind und in der Folge wohl die Normung in allen andern Ländern stark beeinflussen werden. In einem systematischen Aufbau orientiert die Schrift über: Allgemeines über Normung; Vorteile der Normung; Illustrierung einzelner Normungsgebiete; Lieferbedingungen, Organisation der Arbeit usw., und vermittelt dadurch äußerst wertvolle Einblicke. Wir erkennen, wie auf allen Gebieten noch unrationelle und unwirtschaftliche Verhältnisse hemmend im Wege stehen. Diese gilt es zu beseitigen. Es liegt daher im Interesse jedes Einzelnen, als auch im Interesse der gesamten Volkswirtschaft, die Bestrebungen der SNV zu unterstützen und nach Kräften zu fördern.

Einheitsbuchführungen, herausgegeben vom Fachausschuß für Rechnungswesen beim Ausschuß für wirtschaftliche Verwaltung im Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit. Verlag: Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund, Königshof 23.

1. Mittlere Maschinenfabriken, Reichsmark 10.—;
2. Braunkohlenbergbau, Reichsmark 8.—;
3. Mittlere Eisengießereien, Reichsmark 12.50;
4. Webereien (unter besonderer Berücksichtigung der Buntwebereien), Reichsmark 12.50.

Im Rahmen der Normungsarbeiten des Reichskuratoriums für Wirtschaftlichkeit hat es der Fachausschuß für Rechnungswesen unter der Obmannschaft von Professor Dr. rer. pol., Dr. jur. h. c. E. Schmalenbach, Universität Köln, übernommen, das Rechnungswesen mittlerer Betriebe branchenweise durch Herausgabe von Einheitsbuchführungen zu normen.

In dieser Schriftenreihe sind nach den früheren Veröffentlichungen (Nr. 1 und 2) soeben die Einheitsbuchführungen für Webereien erschienen.

Aufgabe der Einheitsbuchführungen ist die Aufstellung von Grundsätzen für das gesamte Abrechnungswesen in Betrieben eines Gewerbezweiges.

Dadurch soll zunächst Betrieben, die unter gleichen Verhältnissen arbeiten und ungefähr gleich groß sind, die mit der Schaffung eines modernen Rechnungswesens verbundene Arbeit erspart werden, soweit dies durch zentrale Bearbeitung möglich ist.

Darüber hinaus soll dadurch, daß die Konten und die Kalkulationsposten weitgehend inhaltlich bestimmt sind, die Möglichkeit zum Betriebsvergleich gegeben werden. Ein durch den Fachverband oder den Konzern durchgeführter Betriebsvergleich liefert in Ergänzung zu dem Zeitvergleich des einzelnen Betriebes wertvolle Aufschlüsse.

Endlich sollen die Einheitsbuchführungen zur Verbreitung der Monatserfolgsrechnung beitragen. Dauernde wie periodische Wandlungen der Wirtschaft vollziehen sich heute vielfach in einem Tempo, das eine kurzfristige eingehende Auswertung der Konten nötig macht.

Die bisher vorliegenden Veröffentlichungen sind nicht endgültige Normen, sondern Entwürfe, für deren weitere Ausgestaltung auf die Mitwirkung aller fachkundigen Kreise gerechnet wird. Die Darstellung der Verfahren geht bis zur Ausgestaltung der Vordrucke und bis zur Aufstellung eines Normalkontenplanes.

Die Einheitsbuchführungen sind in der vorliegenden Form bereits auf praktische Anwendung abgestellt und wollen überhaupt nicht eine theoretische Behandlung der Probleme des Rechnungswesens, sondern — gestützt auf die Ergebnisse moderner betriebswirtschaftlicher Forschung — unmittelbar für die Praxis gültige Arbeiten sein.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

Kl. 18a, Nr. 133154. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Kunstfäden nach dem Kupferoxydammoniakstreckverfahren. — „Cuprum" Aktiengesellschaft, Glarus (Schweiz). Priorität: Deutschland, 20. Januar 1927.

Kl. 18a, Nr. 133155. Verfahren zur Herstellung wasserfester Produkte aus Viscoselösungen. — Herminghaus & Co., Ges. mit beschränkter Haftung, Elberfeld (Deutschland).

Kl. 18a, Nr. 133156. Spinntopf. — N. V. Nederlandsche Kunstzijdefabriek, Velperweg 60, Arnhem (Niederlande). Priori-

tät: Niederlande, 22. September 1927.

Kl. 18b, Nr. 133157. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide. — Dr. Erich Heymann, Barckhausstraße 18, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. Dezember 1926.

Kl. 18b, Nr. 133158. Verfahren zur Herstellung von Gebilden aus Zellulose-Aethern und -Estern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschand, 19. August 1927.

Kl. 19c, Nr. 133160. Spindellagerung für Spinn-, Spul- und Zwirnspindeln. — Carl Staufert, Fabrikant, Bismarckstraße 34, Stuttgart-Cannstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 12. April 1927.

Kl. 19c, Nr. 133161. Einrichtung an Selbstspinnern zum vorzeitigen Ausrücken der Lieferzylinder. — Josef Hierholzer senior, Ätzenbach (Baden, Deutschland).

Kl. 19d, Nr. 133162. Vorrichtung zum Verhindern von Schleudern, Schlingen und Reißen von Fäden beim Verarbeiten der letzteren von Spulen. — Walter Ammann, Strickmeister, Biberstein b. Aarau (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 133163. Apparat zur Verhinderung von Schlingenbildung bei Ablauf von Garnen von Spulen. — Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Schaffhausen (Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 133164. Knotapparat. — Cook & Co., Manchester Ltd., 18 Exchange Street, Manchester (Lancaster); und Thomas Collins, Cora, Moss Lane, Timperley (Chester, Großbritannien. Priorität: Großbritannien, 19. Mai 1927.

Kl. 24a, Nr. 133168. Einrichtung zum Behandeln von Kunstseide-Kreuzspulen mit Wasch-, Bleich- oder Farbflotte. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Lindenstr. 525, Horgen (Schweiz). Priorität: Deutschland, 19. Januar 1928.

Kl. 24b, Nr. 133169. Maschine zum Befeuchten von Garn. — Heinrich Jacobs, Maarstr. 20, Rheydt (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 30. Dezember 1926 und 11. Juli 1927.

Kl. 24b, Nr. 133170. Spule für einem Dämpfungsprozeß zu unterwerfende Garne. — Josef Flüeler, Drechsler, Himmelried (Solothurn, Schweiz).

Kl. 24b, Nr. 133171. Gassenvorrichtung für Garne aller Art. — Schwarz & Co., Drahtzugstr. 10, Basel (Schweiz).

Kl. 18a, Nr. 133441. Verfahren zur Herstellung von Kunstfäden nach dem Trockenspinnverfahren. — Aceta G. m. b. H., Berlin-Lichtenberg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 3. März 1927.

Kl. 19d, Nr. 133442. Leichtmetallspule für Textilmaschinen, insbesondere Webstühle. — Peter Früh, Fabrikant, Ledererstr. 58, Gauting b. München (Deutschland).

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

76c. 12. D. 48024. Udo Dittmar, Freiburg i. Br. Streckwerk für Spinnmaschinen.

76c, 24. B. 137627. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Barmen, Mohrenstr. 12-28. Etagenzwirnmaschine, insbesondere für Kunstseide.

86c. 6. T. 34459. Sakichi Toyoda, Nagoya, Japan. Fachbildungsvorrichtung für Rundwebstühle.

76c. 15. B. 136131. Harold Arthur Boyd und J. & T. Boyd, Ltd., Shet leston, Glasgow, Schottland. Bremsvorrichtung für die durch die angetriebenen Flügel nachgeschleppten Feingarnspulen von Flügelspinnmaschinen.

86a. 1. H. 115881. Ernst Hochheimer, Aachen, Mathiashofstr. 17. Elektrische Abstellvorrichtung für Schermaschinen mittels bei Fadenbruch fallender Nadeln.

86c. 7. Sch. 86956. Albert Schädlich, Plauen i. Vogtl. Schaft- bezw. Blattdreher mit zwei und mehreren Schußfäden für Gardinen od. dergl.

76b. 1. Sch. 87629. Paul Schirp, Vohwinkel. Auswechselbare Belagleiste für Trommeln von Reißmaschinen.

86c. 16. P. 55851. Alexandre Poncet, Paris. Rundwebstuhl.

86c. 21. B. 120070. Bergmann Elektrizitätswerke A.-G., Berlin N. 65. Schützenschlagvorrichtung für mechanische Webstühle.

76c. 12. N. 28757. Rudolf Nigrin und Rudolf Horsak, Nachod, Tschech. Republik. Streckwerk für Baumwollspinnmaschinen.

76c. 26. L. 70357. C. Oswald Liebscher, Chemnitz-Gablenz, Clausstr. 64-66. Spulenauswechselvorrichtung für Spinnmaschinen.

86h. 4. W. 79307. Wurzner Teppichfabrik A.-G., Wurzen i. S. Kartenschlagmaschine.

Erteilte Patente.

480146. W. Schlafhorst & Co., München-Gladbach. Verfahren und Vorrichtung zum Spulenwechsel bei Weberei-Vorbereitungsmaschinen mit gleichachsig aufgesteckten und miteinander verknüpften, nacheinander ablaufenden Kreuzspulen.

479821. N. V. Exploitatie Maatschappij voor Textil-Industrie, Auerbach & Co., Haag, Holl. Kettenbaumständer mit Förderketten für die Kettenbaumträger.

479398. Josef Schilhanek, Warnsdorf, Tschech. Republik. Verfahren und Vorrichtung zur Riffelung der Führungsriemchen von Riemchenstreckwerken.

479664. Carl Staufert, Feuerbach, Stuttgart. Rollenlagerspindel mit nachgiebig gelagertem Halslager.

479204. Alfons Röder, Breslau, Gustav Freytagstr. 47. Entstaubungsvorrichtung für Bastfaserstrecken.

479278. Franz Irmischer, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Saalfeld a. d. S. Schützen für Drahtwebstühle.

479329. Firma Hubert Kreuels, Krefeld, Schützentreiber für Webstühle mit Unterschlag.

480196. Aktiengesellschaft Joh. Jakob Rieter & Cie., Winterthur, Schweiz. Auflegeeinrichtung mit Kardiervorrichtung für Krempeln.

480585. Oskar Naupert, Dresden-A. Fürstenstr. 57. Spinnmaschinenanordnung.

480570. Etablissements Motte-Dewavrin, Société à Responsabilité Limitée, Tourcoing, Frankr. Druckwalze für Streckwerke.

480355. Ramon Garcia Moya, Barcelona. Vorrichtung zum Eintragen des Schußfadens mittels eines biegsamen Stahlbandes für Webstühle mit feststehenden Schußspulen.

Gebrauchsmuster.

1075432. Carl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Antriebseinrichtung für die Spindeln bei Seide oder Kunsttseidezwirnmaschinen.

1076073. Andreas Herpich, Greiz. Schützenauffangvorrichtung für Webstühle.

1075139. Carl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Fallhebel mit Spindelhaken für Ring- und Flügelspindeln.

1074299. Aug. Schröpel & Söhne, Kirchberg i. S. Spiralreiß- und Klopfwolf.

1074092. Barmer Maschinenfabrik A.-G. Barmen-Rittershausen, Mohrenstr. 12—28. Fadenführer.

1074210. Firma C. C. Egelhaaf, Betzingen b. Reutlingen. Drahtlitzengeschirr mit elektrischem Kettfadenwächter.

1078881. Anton Franklin, Seelemann, Neustadt a. d. Orla. Kratzenbeschlag.

1078939. Hugh Gilbert Fyfe, Dundee, Schottland. Ueberzug für Rollen, Walzen oder dergleichen, insbesondere von Textilmaschinen, aus Leder oder ähnlichem Material.

1079528. Herbert Kramer, Glachau i/S., Marienstr. 26. Buntwebstuhl.

1079313. Paul Walther, Grefrath b. Krefeld, Vinkratherstr. 35. Rutenhalter für einbahnige Rutenwebstühle.

1078568. Fritz Stehling, Aachen, Välserstr. 69. Spindel für Garnablaufspulen, welche sich beim Ablaufen des Garnes drehen.

1078266. Hubert Kreuels jun., Krefeld, Uerdingerstr. 106. Schützenkastenzunge für Webstühle.

1076866. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Barmen, Rittershausen-Mohrenstr. 12-18. Abzugwalze an Zwirnmaschinen.

1076995. Deutsche Nadelstabfabrik Ewald Friedrich, Chemnitz, Hohestr. 15. Webkamm mit auswechselbaren Nadeln.

1077046. Georg Brehm, Gaustadt b. Bamberg. Einfädelvorrichtung für Webstühle.

1077315. Bakelite Ges. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, 2. Hardenbergstr. 43. Weberschiffchen aus Kunstharzmasse.

1079929. Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, Akt.-Ges., Chemnitz, Lothringerstr. 11. Fitz- und Abstellvorrichtung für Spulmaschinen.

1079818. Karl Müller, Elberfeld, Schreinerstr. 9. Gummifadenwächtereinrichtung für Webstühle.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.